



11. März bis 18. März 2018

VIERTER FASTENSONNTAG

11. März 2018

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

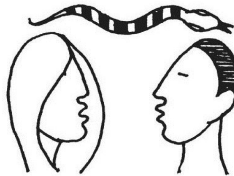
1. Lesung:

2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:

Johannes 3,14-21



Ines Rarisch

» Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der (an ihn) glaubt, in ihm das ewige Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat. «

David Kremer



Gewalt gegen Mitbürger jüdischen Glaubens trifft auch jeden Christen. Nicht vergessen: Jesus ist als Jude geboren und gestorben.

Es verstarben aus unserer Gemeinde:

Rudolf Poljanac, Sendenhorst, im Alter von 65 Jahren.

Die Beisetzung war am Donnerstag, 08.03.2018, in Sendenhorst.

Anna Martha Homeyer, Albersloh, im Alter von 90 Jahren.

Die Beisetzung war am Samstag, 10.03.2018, in Albersloh.

Elisabeth Schlichte, Albersloh, im Alter von 95 Jahren.

Der Wortgottesdienst ist am Montag, 12.03.2018 um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle, Albersloh. Die Beisetzung findet anschließend statt.

Mathilde Reimer, früher Sendenhorst, im Alter von 100 Jahren.

Der Wortgottesdienst ist am Freitag, 16.03.2018 um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle, Sendenhorst. Die Beisetzung findet anschließend statt.



Sonntag: 11. März 2018 Beginn „Woche der Brüderlichkeit“

Ma 08:00 Uhr hl. Messe
St 09:30 Uhr hl. Messe
Lu 09:30 Uhr hl. Messe
Ma 11:00 Uhr hl. Messe

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für seelsorgliche Aufgaben.

Montag: 12. März 2018

St 08:00 Uhr hl. Messe
Ma 19:00 Uhr hl. Messe

Dienstag: 13. März 2018

Lu 08:00 Uhr hl. Messe der kfd und Männersodalität
St 10:30 Uhr hl. Messe
Lu 11:00 Uhr Schulgottesdienst der Kl. 3
Ma 12:15 Uhr Schulgottesdienst der Kl. 3b
Ma 19:00 Uhr hl. Messe

Mittwoch: 14. März 2018

St 08:00 Uhr hl. Messe
Jo 10:30 Uhr hl. Messe
Lu 11:50 Uhr Schulgottesdienst der Kl. 4
Ma 14:30 Uhr Rosenkranzgebet
Ma 15:00 Uhr hl. Messe besonders für Senioren

Donnerstag: 15. März 2018

St 19:00 Uhr hl. Messe

Freitag: 16. März 2018

Ma 06:00 Uhr Frühschicht
Ma 08:15 Uhr hl. Messe
Jo 10:00 Uhr hl. Messe
Ma 10:00 Uhr Orgelimpuls
Ma 18:00 Uhr Kreuzwegandacht
St 19:00 Uhr hl. Messe
Lu 19:00 Uhr Kreuzwegandacht (kfd St. Ludgerus)

| |
|--|
| <p>Ma = St. Martin, Sendenhorst Lu = St. Ludgerus, Albersloh St = St. Josef-Stift, Sendenhorst Jo = St. Josefs-Haus, Albersloh</p> |
|--|

Samstag: 17. März 2018

St 09:00 Uhr hl. Messe
St 16:30 bis 17:30 Uhr Beichtgelegenheit
Ma 16:00 bis 16:30 Uhr Beichtgelegenheit
Ma 16:30 Uhr Rosenkranzgebet
Ma 17:00 Uhr hl. Messe
Lu 18:30 Uhr hl. Messe

Sonntag: 18. März 2018

Ma 08:00 Uhr hl. Messe
St 09:30 Uhr hl. Messe
Lu 09:30 Uhr hl. Messe

Ma 11:00 Uhr Familiengottesdienst
Ma 15:00 Uhr Tauffeier
Ma 17:00 Uhr Abschlussandacht zur Woche der Brüderlichkeit
18:00 Uhr Bündnisandacht, Schönstattkapelle

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für das Bischöfliche Werk MISEREOR und die Fastenopfer der Kinder.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereor-Fastenaktion 2018

Armut und die Zerstörung der Umwelt gehören zu den großen Problemen unserer Zeit. Niemanden darf dies gleichgültig lassen, denn das hieße, Gottes Plan für die Schöpfung und die Würde des Menschen zu verneinen. „Die ganze Menschheitsfamilie“, so schreibt auch Papst Franziskus in seiner Enzyklika *Laudato si'*, soll „bei der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung“ einbezogen werden.

Darum stellt uns Misereor mit der diesjährigen Fastenaktion vor die Fragen: „Heute schon die Welt verändert?“ Wer wollte bezweifeln, dass unsere Welt Veränderung braucht - hin zu einem guten Leben für alle, weltweit! Wie bei uns, steht auch die aktuelle Fastenaktion der Kirche in Indien unter dieser Frage. Dort setzen sich die Partner von Misereor für gutes Leben der Menschen am Rande der Gesellschaft ein: Auf dem Land suchen sie nach Lösungen für die Versorgung mit sauberem Wasser. In den Armenvierteln der Städte tragen sie mit Bildungsangeboten für Kinder und Frauen und durch die Stärkung der Rechte der Arbeiter und Handwerker zu einem menschenwürdigen Leben bei.

Bitte setzen Sie am kommenden Sonntag im Gebet, mit Aktionen in Ihrer Kirchengemeinde und bei der Misereor-Kollekte ein großzügiges Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe. Jede Spende trägt dazu bei, dass die Armen in Indien und weltweit ein menschenwürdiges Leben führen können.

Für das Bistum Münster

Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

Zählung der Gottesdienstbesucher am 2. Fastensonntag

Am 2. Fastensonntag wird im gesamten Bistum Münster die Zahl der Gottesdienstbesucher ermittelt. Das Ergebnis in St. Martinus und Ludgerus ist in diesem Jahr sehr „ernüchternd“. Insgesamt **619 Menschen** wurden in den 6 Messen gezählt, die in der Pfarrei in den beiden Kirchen in Sendenhorst und Albersloh und in der Kapelle des St. Josef-Stift gefeiert wurden. Das ist mit Abstand das niedrigste Ergebnis, das in der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus seit der Zusammenführung der beiden Gemeindeteile ermittelt wurde. Das eisige kalte Wetter und die grassierende Grippe- und Erkältungswelle hat vermutlich mit zu diesem Ergebnis geführt, aber den grundlegenden Trend erkennt man, wenn man auf die Frühjahrszählungen in den Jahren seit der Gemeindefusion schaut.

Bei der ersten Zählung im Frühjahr 2006 feierten 1.100 Gläubige die Messen mit. In den dann folgenden Jahren erhöhte sich die Zahl noch etwas, doch seit dem Frühjahr 2013 blieb die Zahl bei den Zählungen am 2. Fastensonntag immer im dreistelligen Bereich. Die Zahlen von den Kirchenbesucherzählungen im Herbst sind nur bedingt vergleichbar, weil der Zählsonntag im Herbst oft auf Sonntage fällt, in denen in der Pfarrgemeinde mit dem Martinssonntag oder der Feier der Firmmessen besondere Ereignisse stattgefunden

haben.

Hier die Ergebnisse der Frühjahrszählungen aus den letzten drei Jahren: 2016 wurden 668 Gottesdienstbesucher gezählt, im Frühjahr 2017 waren es 891 und 2018 nun 619. Die Zahlen – aufgeteilt auf die einzelnen Messen – sehen im Frühjahr 2018 so aus: 17.00 Uhr Vorabendmesse St. Martin 154, 18.30 Uhr Vorabendmesse St. Ludgeruskirche 55. Am Sonntag sahen die Zählergebnisse dann so aus: 8.00 Uhr St. Martin 81 Gläubige, 9.30 Uhr St. Ludgeruskirche 57, 9.30 St. Josef-Stift 123 und 11.00 Uhr in St. Martin 149.

„Unterm Strich“ bedeutet das für die Pfarrkirche St. Martin, dass dort 384 Menschen die drei Messen mitgefeiert haben, während in Zahl in der St. Ludgeruskirche bei 112 Gläubigen lag. Die Zahl, die das St. Josef-Stift meldet, ist seit vielen Jahren recht konstant. Die Zahl der Katholiken, die mit ihrem ersten Wohnsitz in Sendenhorst und Albersloh gemeldet sind, hat sich seit der Gemeindefusion von 9.361 Katholiken kontinuierlich verringert auf derzeit 8.666 Personen.

„Nachgefragt!“ – Austausch über die Predigt am Dienstagabend

Einem Impuls aus dem Pastoralplan der Pfarrgemeinde folgend hat Pfarrer Buddenkotte mit dem 2. Fastensonntag eine dreiteilige Predigtreihe gestartet, in der es um Impulse und Verstehenshilfen für die Mitfeier der Messe geht. Das letzte Konzil hat die Feier der Eucharistie als „Quelle und Gipfel“ beschrieben. Aus dieser Quelle können glaubende Menschen Kraft schöpfen für ihr Leben im Alltag.

Im praktischen Alltag erleben alle Pfarrgemeinden landauf und landab, dass der Kreis der Gläubigen, für die die Messe am Sonntag wie selbstverständlich zu ihrem Alltag gehört, immer geringer wird. Immer wieder beschreiben Gemeindemitglieder, dass es ihnen schwer fällt, einen Sinn im sonntäglichen Kirchgang und in der Feier mit der Gemeinde zu finden. In den Predigten vom 2. bis zum 4. Fastensonntag wird an jedem Sonntag ein Aspekt der Eucharistie beleuchtet. Am Dienstag danach sind alle Interessierten jeweils um 20.00 Uhr zu einem Gespräch über die Sonntagspredigt ins Alte Pastorat eingeladen. Über Rückmeldungen und Rückfragen, aber auch durch den Austausch im Glaubensgespräch miteinander soll das Thema des Sonntag dabei vertieft werden. Für alle, die sich auf das Nachgespräch vorbereiten und den Text der Predigt noch einmal nachlesen möchten, macht die Pfarrgemeinde ein Angebot: die Predigt steht am Montag als Download auf der Homepage der Pfarrgemeinde unter www.st-martinus-und-ludgerus.de oder wird als Kopie bereitgestellt, für alle die sie am Montag in Sendenhorst und am Dienstmorgen im Albersloh während der Öffnungszeiten des jeweiligen Pfarrbüro abholen möchten.

Orgelimpuls in der Fastenzeit

An den Freitagen in der Fastenzeit (16. und 23.3.) finden Orgelimpulse um 10 Uhr in St. Martin statt. Textimpulse und meditative Orgelmusik laden zum Verweilen in die Kirche ein. Die Texte werden von Chormitgliedern vorbereitet und vorgetragen, die Orgel wird von Kirchenmusiker Winfried Lichtscheidel gespielt. Herzliche Einladung.

Frühschichten in der Fastenzeit 2018

„Suche Frieden“ unter diesem Motto steht der Katholikentag in Münster vom 9.-13. Mai. Zu diesem Thema gestalten auch Gruppen und Einzelpersonen Frühschichten in der Fastenzeit. Alle sind Freitags um 6 Uhr in die Pfarrkirche St. Martin zu einem Impuls eingeladen, anschließend wird dann gemeinsam im Alten Pastorat gefrühstückt. Die Frühschichten finden noch an folgenden Freitagen statt: 16. März und 23. März.

Kreuzwegandachten

An den Freitagen der Fastenzeit sind jeweils um 18.00 Uhr in St. Martin und um 19.00 Uhr in St. Ludgerus Kreuzwegandachten.